



Foto aus dem Film, © Joe Niederberger

Kerenzerbergrennen – Mehrwert für Region, Bevölkerung und leidenschaftliche Rennfahrer

Seit dem 21. November 1959 wird am Kerenzerberg Motorsportgeschichte geschrieben. Auf dem Hochplateau oberhalb des Walensees im Kanton Glarus findet eines der traditionsreichsten Bergrennen der Schweiz statt – mit historischen, teils skurrilen, meist jedoch zeittypischen Rennfahrzeugen. Die Strecke folgt einem geschichtsträchtigen Passübergang zwischen Mollis und Mühlehorn und erreicht mit 743 Metern über Meer ihren höchsten Punkt.

Gestartet wird in Mollis; als Rennstrecke dienen rund zwei Kilometer der Passstrasse in Richtung Passhöhe. Trotz mehrerer Unterbrüche prägte das Kerenzerbergrennen die Schweizer Motorsportszene kontinuierlich bis 1970. Nach einer langen Pause wurde das Rennen im Jahr 2015 erfolgreich wiederbelebt. Waren es 1959 noch 30 Fahrer, so nahmen am letzten Rennen im Jahr 2024 bereits 270 Fahrerinnen und Fahrer teil.

Heute hat sich das Kerenzerbergrennen als bedeutendes Heimerlebnis etabliert – für den Glarnerland-Tourismus, für die Teilnehmenden und nicht zuletzt für die Bevölkerung selbst. Das nächste Bergrennen, geplant vom 19. bis 20. Juni 2027, wird bereits jetzt mit grosser Vorfreude erwartet und dürfte seine Rolle als identitätsstiftender Anlass für die Region weiter festigen.

Der Fotograf, Regisseur und Filmemacher Joe Niederberger aus Wilen bei Wollerau, hat das Rennen gemeinsam mit seinem Team und in enger Zusammenarbeit mit dem OK des Kerenzerbergrennens in einem einzigartigen, rund einstündigen Dokumentarfilm festgehalten. Die Sprecherin Malu Baiatu verleiht dem Film ihre Stimme. Fachliche und historische Beratung leisteten unter anderem Franz Leupi, Daniel Mauerhofer sowie Peter Sauber.

Der Film erzählt von den Initianten, die von Beginn an mit Herzblut dabei waren und deren Begeisterung über die Jahre nicht nachliess, sondern weiterwuchs. Interviews zeichnen ein mitreissendes Stimmungsbild: von entstandenen Freundschaften, von der tiefen Bedeutung des Kerenzerbergrennens für die Glarner Bevölkerung – und von der schlichten, aber zentralen Erkenntnis: Es hat einfach Spass gemacht.

Die Fahrerinnen und Fahrer waren ausnahmslos erfahrene Profis, jede und jeder ein Spezialist in seiner und ihrer Disziplin. Die Fahrzeuge gliederten sich in folgende Klassen:

- Oldtimer und Sportwagen
- Historische Sport- und Rennfahrzeuge
- Historische Rennfahrzeuge
- Renn- und Sportwagen Vorkrieg
- Offene Rennwagen und Prototypen
- Renndreiräder und Formelfahrzeuge
- Motorräder in den Rennfeldern 1, 2 und 3

Gefahren wurde bewusst nicht gegen die Uhr, da die erforderlichen Sicherheitsauflagen zu kostspielig geworden wären. Ausschlaggebend war vielmehr die Philosophie der Teilnehmenden: die Präsentation ihrer Fahrzeuge für das Publikum und das genussvolle Erleben der Bergstrecke – frei von Zeitdruck. Im Mittelpunkt standen Leidenschaft und Freude, nicht Sieg oder Niederlage. Entsprechend war auch keine Rennlizenz erforderlich.

Anlässlich der Filmpremiere am 12. November 2025 im Einsiedler Cinemaxx sorgte eine zusätzliche Überraschung für besondere Aufmerksamkeit: Eine von Ashia.ch, dem Kinderhilfswerk für Kamerun, produzierte Filmreportage wurde gezeigt. Das Hilfswerk wurde 2008 als gemeinnütziger Verein gegründet und engagiert sich mit grosser Hingabe für bedürftige Kinder in Kamerun – insbesondere dort, wo sonst kaum Hilfe ankommt. Ashia.ch schenkt Chancen, Hoffnung und Leben.

Zur Entstehung des Films sagt Joe Niederberger:

„Von der ersten Vision bis zur finalen Dokumentation war es eine zweijährige Reise. Den produktionellen Höhepunkt bildete das Rennwochenende im Juni 2024. Mit einer sechsköpfigen Crew und insgesamt vier Kamerateams fingen wir das Geschehen aus allen Perspektiven ein. Zwei Teams waren direkt an der Strecke positioniert, eine mobile Einheit führte Interviews, und ein ‚fliegendes‘ Team sorgte für dynamische Aufnahmen. Zum Einsatz kam ein vielseitiges Setup aus fünf Hauptkameras, vier GoPros und einer Drohne.“

<https://doku-kerenzerbergrennen.ch/film.html>

*Bericht von Axel B. Bott
auf Schwyz-infra.ch
25.01.2026*



Filmvorführung in der Cinemaxx Einsiedeln, 12. November 2025, Foto © Axel B. Bott



Joe Niederberger bedankt sich bei allen aktiven Teilnehmern des Films, 12. November 2025, Foto © Axel B. Bott



Joe würdigt das OK des Kerenzbergrennens über ihr Engagement, 12. November 2025, Foto © Axel B. Bott